

TopTherm PLUS-Klimatüren passen für jede Anforderung

Neuer Baukasten für flexible Schaltschrank-Klimatisierung

Der Experte für Schaltschrank- und Systemklimatisierung Rittal präsentiert ein neues Klimatüren-Modulkonzept. Je nach Anforderung können ganz einfach individuelle Kombinationen aus verschiedenen Abmessungen, Kühlleistungen und Spannungsvarianten konfiguriert werden – und mit jeweils nur zwei Artikelnummern.

Herborn, 14. Juni 2007 – Die Klimatisierungsanforderungen an Schaltschränken sind so individuell wie ihre Einbauten. Um den Kundenwünschen nach schneller Lieferung und anwendungsbezogener Ausstattung gerecht zu werden, bietet Rittal nun einen weltweit einzigartigen Modulbaukasten für Klimatüren direkt ab Lager an. Aus Profiltüren mit acht verschiedenen Abmessungen und insgesamt sechs unterschiedlichen Klimamodulen unterschiedlicher Leistungsstufen und Betriebsspannungen entstehen bis zu 48 Kombinationsmöglichkeiten. Neben der geringen Variantenvielfalt liegt ein weiterer Vorteil in den vorgefertigten Türen, in welche die Klimamodule ohne Sägen oder Bohren eingesetzt werden. Zentral aus einer Hand bezieht der Kunde von Rittal das komplette System ohne Schnittstellenprobleme sowie mit höchster Zuverlässigkeit und dennoch individuell an seinen Anforderungen ausgerichtet.

Selbstverständlich verfügen auch die hier eingesetzten Klimamodule über die Vorteile von Rittal TopTherm Plus. Das heißt: mit RiNano Beschichtung gegen schnelle Verschmutzung der Wärmetauscherlamellen und integrierter Kondensatverdunstung. Die Klimamodule bieten damit insgesamt eine deutlich verbesserte Energieeffizienz und einen reduzierten Wartungsaufwand. Es müssen weder Kondensatabführungen instal-

Presse-Information

Rittal GmbH & Co. KG

liert werden, noch verursacht austretendes Kondensat Rutschgefahr durch Pfützenbildung.

Die Profiltüren zur Aufnahme der Klimamodule bietet Rittal für Schränke in 600, 800 und 1200 mm Breite sowie in 1800 und 2000 mm Höhe an. Sie werden einfach anstelle der Standard-Türen eingesetzt. Die Klimamodule sind mit 1500 und 2500 Watt Nutzkühlleistung verfügbar sowie für Betriebsspannungen von 115, 230 und 400/460 Volt.

Der integrierte Comfort-Controller kann die Klimatisierung von bis zu zehn angereichten Schränken zentral steuern und überwachen. Jeder Controller ist für den Master-Slave-Betrieb vorgesehen. Das integrierte Display visualisiert sowohl Schaltschrankinnentemperatur und Solltemperatur als auch Systemmeldungen wie „Tür offen“ mit nachfolgender Abschaltung aller Slave-Systeme, um Kondensatbildung zu vermeiden. Die Schalthysterese lässt sich ebenso zentral einstellen. Durch den Einsatz identischer, intelligenter Regelungen ist die Kommunikation im Master-Slave-Betrieb auch zu allen anderen Rittal TopTherm Geräten mit Comfort-Regelung problemlos möglich.

Die Vorteile für den Anwender liegen hier klar auf der Hand: Hohe Flexibilität, schnelle Verfügbarkeit, Zeit- und Kostenersparnis durch einfache Montage sowie reduzierter Wartungsaufwand und energieeffizienter Betrieb.



Bildmaterial:

Bild Rittal TopTherm PLUS Klimatüren.jpg: Je nach Anforderung können beim neuen Rittal Klimatüren-Modulkonzept individuelle Kombinationen aus Abmessungen, Kühlleistungen und Spannungsvarianten konfiguriert werden – und das mit nur zwei Artikelnummern.

Presse-Information

Rittal GmbH & Co. KG

Weitere Information:

Rittal GmbH & Co. KG
Auf dem Stützelberg
35745 Herborn
www.rittal.de

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Hans-Robert Koch
Tel.: 02772/505-2693
Fax: 02772/505-2537
eMail: koch.hr@rittal.de